

## [ Blumen Paradies ]

Versions: English | Deutsch

The recent works of Hyunjin Kang are related to the theme of nature as an artifact. In the works presented in the exhibition "Flower Paradise," plants are combined with familiar everyday objects in the form of characters or replicas. The symbols of the replicas and the characters reveal themselves by ironically dramatizing the absence of the objects to which they refer. The motifs of these works stem from the memories and feelings of the artist, who, in the summer of 2023, searched for a flower shop on the streets of Seoul, South Korea, after seeing a flower sign but ultimately did not find it and turned back without success. The memory of that day, when she saw that the depicted object—a flower—did not really exist, but only the symbols pointing to it—the sign and the word "flower" on the sign—became the starting point for a series of works such as <꽃 Blume> and <꽃 사기\* Blumen kaufen/Flower Fraud>.

The absence of an object becomes a story about human will: compensating for a factual or assumed absence with belief or confidence. Kang's works humorously highlight the human belief and will to hold onto things that cannot be grasped.

\*The Korean word 사기| can be translated as either "buy" or "fraud."

Text by JayOne

---

## [ Blumen Paradies ]

Versionen: Deutsch | English

Die jüngsten Arbeiten von Hyunjin Kang stehen im Zusammenhang mit dem Thema der Natur als Artefakt. In den in der Ausstellung "Blumenparadies" gezeigten Arbeiten werden Pflanzen mit vertrauten Alltagsgegenständen in Form von Schriftzeichen oder Repliken verbunden. Die Symbole der Repliken und die Schriftzeichen enthüllen sich selbst, indem sie die Abwesenheit der Gegenstände, auf die sie verweisen, ironisch dramatisieren. Die Motive dieser Arbeiten entstammen den Erinnerungen und Gefühlen der Künstlerin, die im Sommer 2023 in den Straßen des südkoreanischen Seouls nach einem Blumenladen suchte, nachdem sie ein Blumenschild gesehen hatte, diesen aber letztendlich nicht fand und unverrichteter Dinge umkehrte. Die Erinnerung an diesen Tag, als sie sah, dass das dargestellte Objekt - eine Blume - nicht wirklich existierte, sondern nur die auf sie hinweisenden Symbole - das Schild und das Wort "Blume" auf dem Schild - wurde zum Ausgangspunkt für eine Reihe von Werken wie <꽃 Blume> und <꽃 사기\* Blumen kaufen/Blumenbetrug>.

Die Abwesenheit eines Objekts wird zu einer Geschichte über den menschlichen Willen: Eine faktische oder vermutete Abwesenheit mit Glauben oder Zuversicht zu kompensieren. Kangs Werke zeigen auf humoristische Weise den Glauben und den Willen des Menschen, an Dingen festzuhalten, die er nicht erfassen kann.

\* das koreanische Wort 사기 kann als kaufen oder Betrug übersetzt werden

Text von JayOne